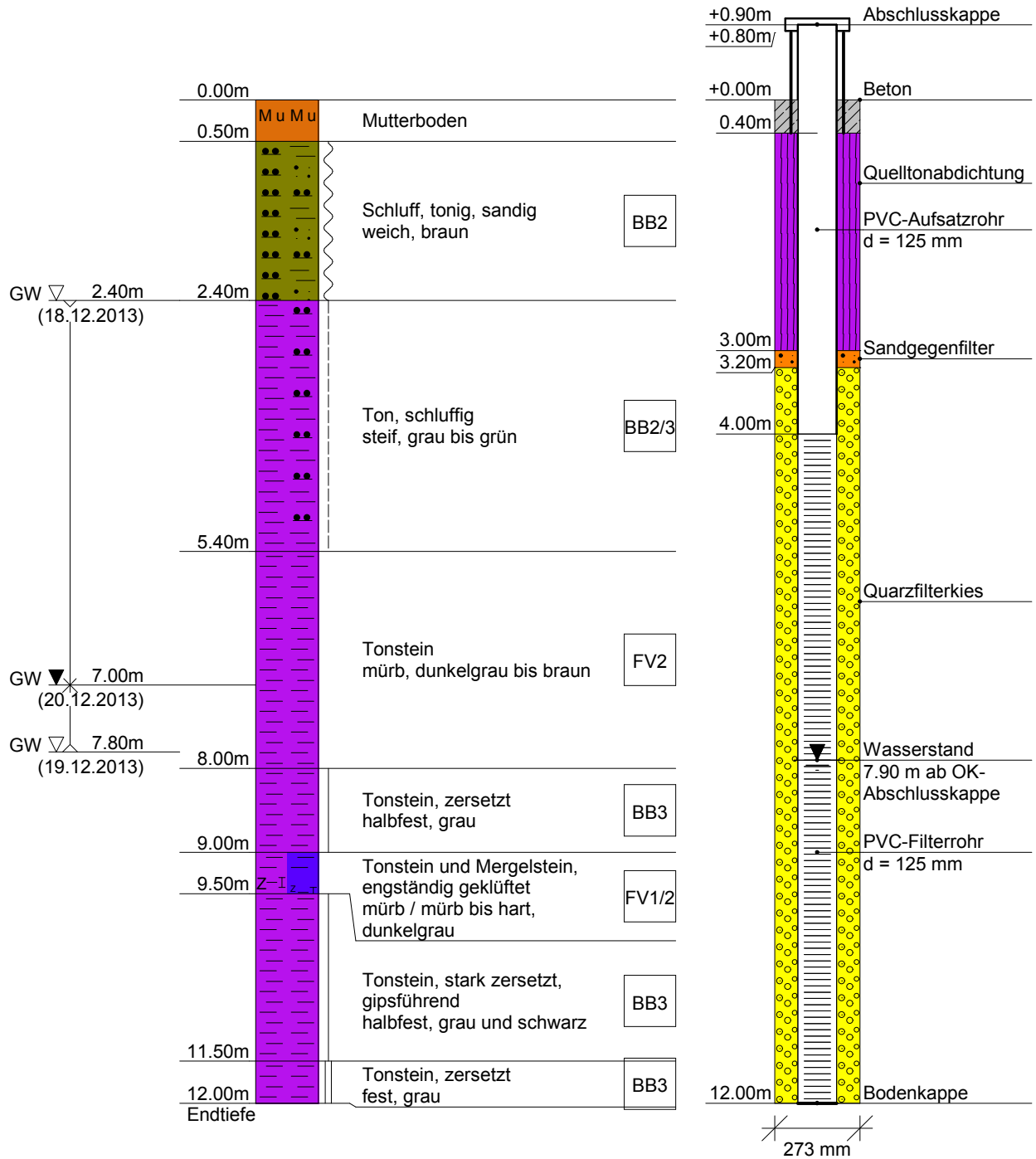




**B 1 (GWM)**  
 Ansatzpunkt: 318.41 m NHN

**DIN 18301 Ausbau**  
 ROK = 319,35 m ü. NHN



Anlage 5.4.3.3.1.1



**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 1 (GWM) Zweck: Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **318.41** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

**9 Bohrtechnik**  
**9.1 9.1 Kurzzeichen**  
**9.1.1 Bohrverfahren**  
**9.1.1.1 Art:**  
 BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben  
 ... =  
 BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben  
 BuP = Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben  
 BS = Sondierbohrungen  
 ... =  
 BKR = BK mit richtungsorientierter Kernentnahme  
 BKB = BK mit beweglicher Kernumhüllung  
 BKF = BK mit fester Kernumhüllung  
 ... =

**9.1.1.2 Lösen:**  
 rot = drehend  
 ram = rammend  
 druck = drückend  
 schlag = schlagend  
 greif = greifend

**9.1.2 Bohrwerkzeug**  
**9.1.2.1 Art:**  
 EK = Einfachkernrohr  
 DK = Doppelkernrohr  
 TK = Dreifachkernrohr  
 S = Seilkernrohr  
 HK = Hohlkrone  
 VK = Vollkrone  
 H = Hartmetallkrone  
 D = Diamantkrone  
 Gr = Greifer  
 Schap = Schappe  
 Schn = Schnecke  
 Spi = Spirale  
 Kis = Kiespumpe  
 Ven = Ventilbohrer  
 Mei = Meißel  
 SN = Sonde  
 ... =  
 ... =

**9.1.2.2 Antrieb:**  
 G = Gestänge  
 SE = Seil  
 HA = Hand  
 F = Freifall  
 V = Vibro  
 DR = Druckluft  
 HY = Hydraulik

**9.1.2.3 Spülhilfe:**  
 WS = Wasser  
 LS = Luft  
 SS = Sole  
 DS = Dickspülung  
 Sch = Schaum  
 d = direkt  
 id = indirekt

**9.2 Bohrtechnische Tabellen**

Tiefe in m Bohrlänge in m von bis		Bohrverfahren Art Lösen		Bohrwerkzeug Art ø mm Antrieb Spülhilfe			Verrohrung Außen ø mm Innen ø mm Tiefe m			Bemerkungen

**9.3 Bohrkronen** **9.4 Geräteführer-Wechsel**

1	Nr.	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
2	Nr.	ø Außen/Innen:	/	1						
3	Nr.	ø Außen/Innen:	/	2						
4	Nr.	ø Außen/Innen:	/	3						
5	Nr.	ø Außen/Innen:	/	4						
6	Nr.	ø Außen/Innen:	/							


**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **2.40** m, Anstieg bis                      m unter Ansatzpunkt  
 Höchster gemessener Wasserstand **2.40** m unter Ansatzpunkt bei                      m Bohrtiefe  
 Verfüllung:                      m bis                      m Art:                      von:                      m bis:                      m Art:

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	
	<b>4.00</b>	<b>12.00</b>	<b>125</b>	<b>Filtersand</b>	<b>3.00</b>	<b>3.20</b>		<b>0.00</b>	<b>3.00</b>	<b>Ton</b>	
				<b>Filterkies</b>	<b>3.20</b>	<b>12.00</b>					

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmung  
 96450 Coburg, Pommernstr. 8  
 Tel. 09561/30406  
 Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014**                      Firmenstempel:                      Unterschrift: 

DC



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

Anlage

1928

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 1 (GWM)**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-**

**08.01 2014**

1	2				3	4	5	6	
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
<b>0.50</b>	a) <b>Mutterboden</b>				0-12,0 m Tk 220 mm 0-5,5m Verroh- rung 220mm  Aufgebohrt 273 mm 0-5,5m Verroh- rung 273mm				
	b)								
		f) <b>Mutterboden</b>	g)	h)		i)			
<b>2.40</b>	a) <b>Schluff, tonig, sandig</b>				Grundwasser 2.40m u. AP 18.12.2013  Proben in Kisten ausgelegt.  Lt. Plan ausgebaut				
	b)								
		c) <b>weich</b>	d) <b>leicht</b>	e) <b>braun</b>					
		f) <b>Schluff</b>	g)	h)		i)			
<b>5.40</b>	a) <b>Ton, schluffig</b>								
	b)								
		c) <b>steif</b>	d) <b>leicht</b>	e) <b>grau bis grün</b>					
		f) <b>Ton</b>	g)	h)		i)			
<b>8.00</b>	a) <b>Tonstein</b>				Ruhewasser 7.00m u. AP 20.12.2013 Grundwasser 7.80m u. AP 19.12.2013				
	b)								
		c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel-schwer</b>	e) <b>dunkelgrau bis braun</b>					
		f) <b>Keuper</b>	g)	h)		i)			
<b>9.00</b>	a) <b>Tonstein, zersetzt</b>								
	b)								
		c) <b>halbfest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grau</b>					
		f) <b>Keuper</b>	g)	h)		i)			



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

Anlage

1929

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 1 (GWM)**

Blatt 2

Datum:

**09.12.2013-**

**08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
<b>9.50</b>	a) <b>Tonstein und Mergelstein, engständig geklüftet</b>							
	b)							
	c) <b>mürb / mürb bis hart</b>	d) <b>schwer</b>	e) <b>dunkelgrau</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
<b>11.50</b>	a) <b>Tonstein, stark zersetzt, gipsführend</b>							
	b)							
	c) <b>halbfest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grau und schwarz</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
<b>12.00</b>  <b>Endtiefe</b>	a) <b>Tonstein, zersetzt</b>							
	b)							
	c) <b>fest</b>	d) <b>schwer</b>	e) <b>grau</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				

Anlage 5.4.3.3.1.5

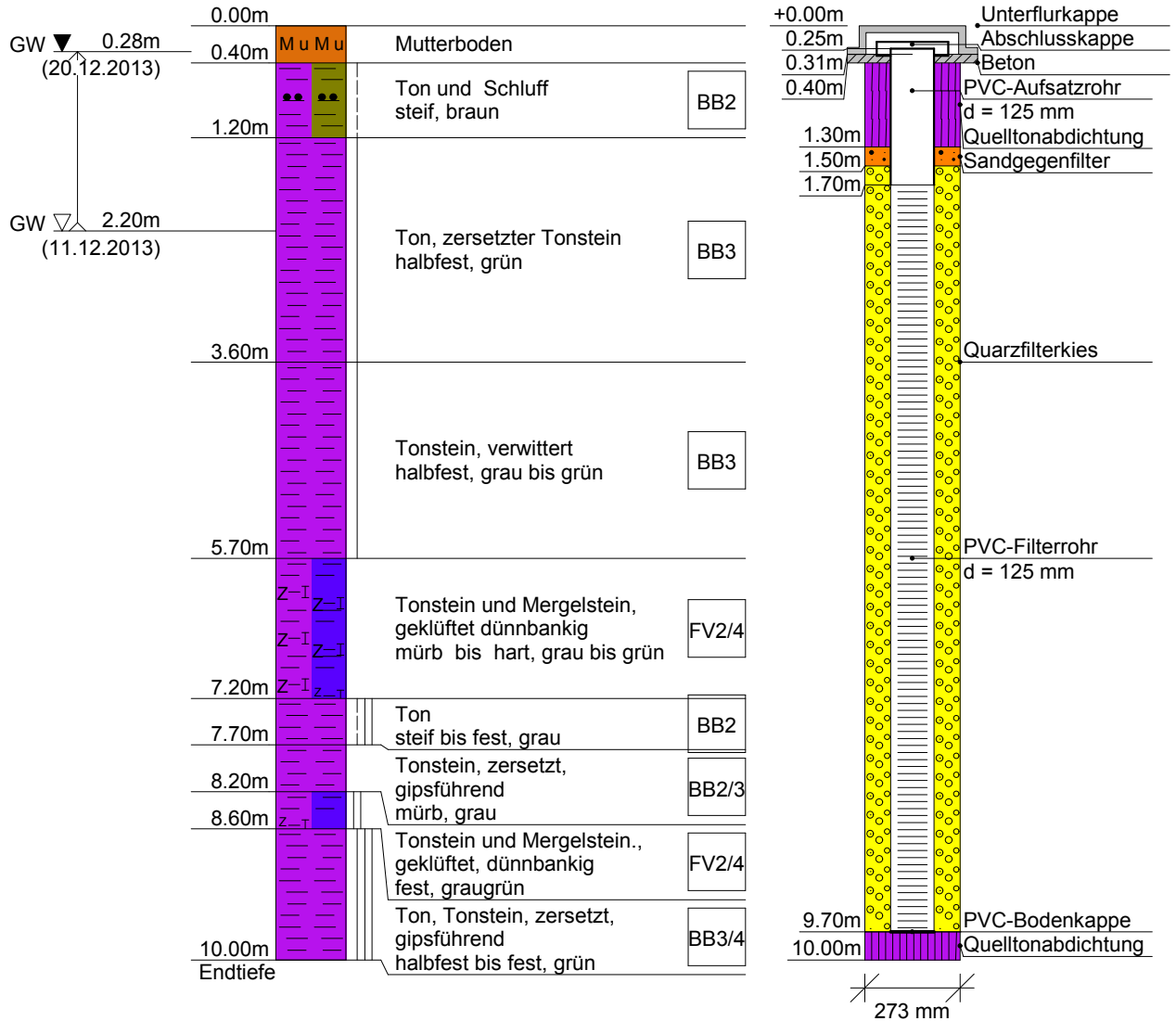


**B 2 (GWM)**  
**Ansatzpunkt: 309.31 m NHN**

DIN 18301

**Ausbau**

**ROK = 309,21 m ü. NHN**



Anlage 5.4.3.3.2.1



**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 2 (GWM) Zweck: Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **309.31** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m Bohrlänge in m von bis		Bohrverfahren Art Lösen		Bohrwerkzeug Art ø mm Antrieb Spülhilfe			Verrohrung Außen ø mm Innen ø mm Tiefe m			Bemerkungen	

9.3 Bohrkronen				9.4 Geräteführer-Wechsel						
Nr	Nr.	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen:	/	1						
2	Nr.	ø Außen/Innen:	/	2						
3	Nr.	ø Außen/Innen:	/	3						
4	Nr.	ø Außen/Innen:	/	4						
5	Nr.	ø Außen/Innen:	/							
6	Nr.	ø Außen/Innen:	/							

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **2.20** m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt


Höchster gemessener Wasserstand **0.28** m unter Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe

Verfüllung: \_\_\_\_\_ m bis \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	
	1.70	9.70	125	Filtersand	1.30	1.50		0.00	0.40	Beton	
				Filterkies	1.50	9.70		0.40	1.30	Ton	
								9.70	10.00	Ton	

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmung  
96450 Coburg, Pommernstr. 6  
Tel. 09561/30408  
Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014** Firmenstempel: \_\_\_\_\_ Unterschrift: 

DC





## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 2 (GWM)**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.40	a) Mutterboden				Ruhewasser 0.28m u. AP 20.12.2013  0-4,0m Tk 220mm 4-5,7m Tk 150mm 5,7-10m Doppel- kernrohr 116mm			
	b)							
	c)	d)	e)					
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
1.20	a) Ton und Schluff				0-5,5m Verroh- rung 220mm  Aufgebohrt 273 Verrohrt: 0-5,5m 273mm  Proben in Kisten ausgelegt			
	b)							
	c) steif	d) leicht	e) braun					
	f) Ton	g)	h)	i)				
3.60	a) Ton, zersetzter Tonstein				Lt. Plan ausgebaut  Grundwasser 2.20m u. AP 11.12.2013			
	b)							
	c) halbfest	d) mittel	e) grün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
5.70	a) Tonstein, verwittert							
	b)							
	c) halbfest	d) mittel	e) grau bis grün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
7.20	a) Tonstein und Mergelstein, geklüftet dünnbankig							
	b)							
	c) mürb bis hart	d) schwer	e) grau bis grün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage **1934**  
Bericht:  
Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 2 (GWM)**

Blatt 2

Datum:  
**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
<b>7.70</b>	a) <b>Ton</b>							
	b)							
	c) <b>steif bis fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grau</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
<b>8.20</b>	a) <b>Tonstein, zersetzt, gipsführend</b>							
	b)							
	c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grau</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
<b>8.60</b>	a) <b>Tonstein und Mergelstein, geklüftet, dünnbankig</b>							
	b)							
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel-schwer</b>	e) <b>graugrün</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
<b>10.00</b>  Endtiefe	a) <b>Ton, Tonstein, zersetzt, gipsführend</b>							
	b)							
	c) <b>halbfest bis fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grün</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				

Anlage 5.4.3.3.2.5

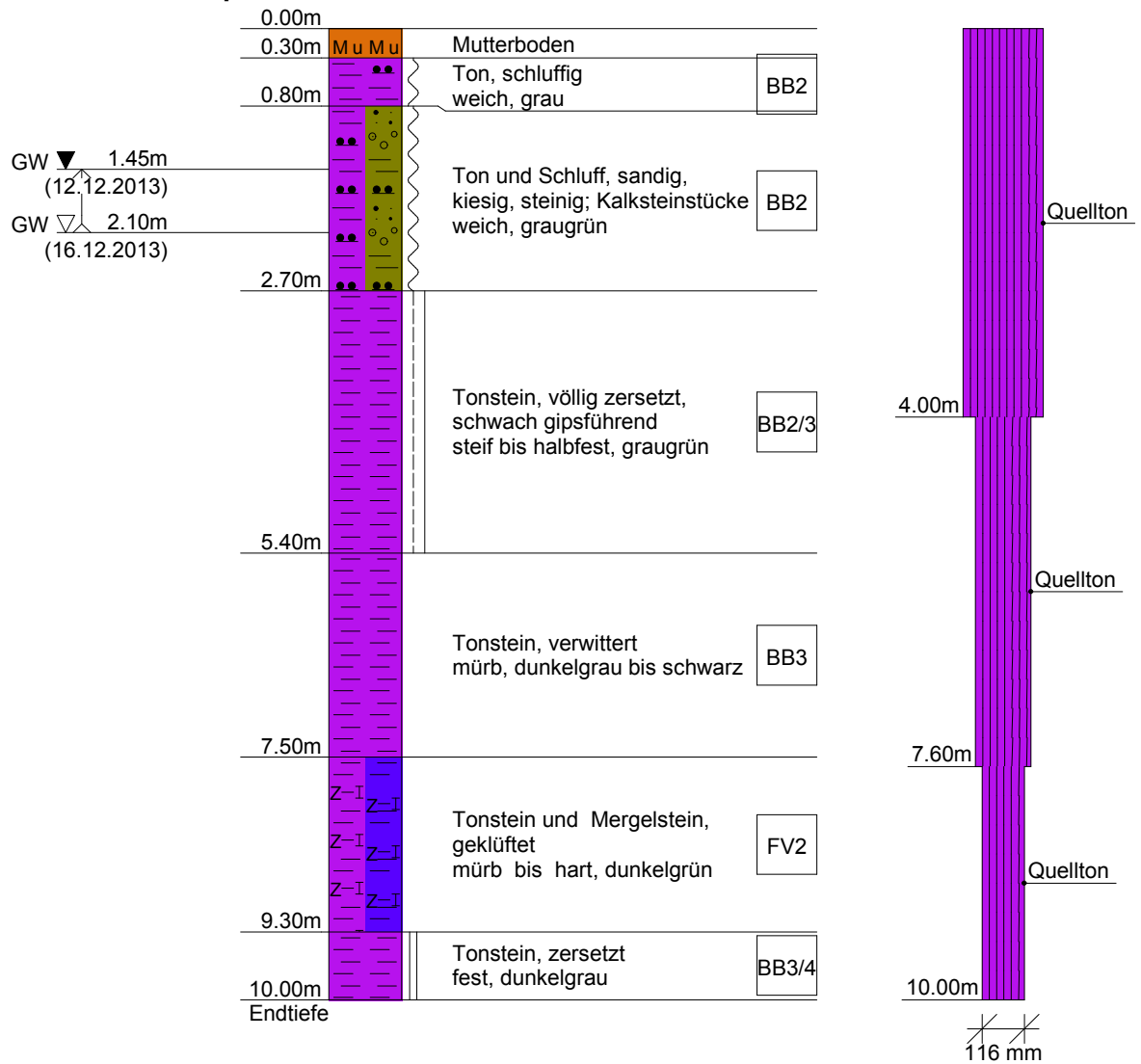


Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

AG: Neubau Verkehrslandeplatz Coburg  
 Projekt: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Str. 12, 96515 Sonneberg  
 Datum: 14.01.2014  
 Maßstab: 1: 75 / 1: 20

1935

**B 3** **DIN 18301** **Verfüllt**  
 Ansatzpunkt: 312.73 m NHN



Anlage 5.4.3.3.1



**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 3** Zweck: **Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **312.73** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrergerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrergerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m Bohrlänge in m von		Bohrverfahren		Bohrwerkzeug				Verrohrung			Bemerkungen
von	bis	Art	Lösen	Art	ø mm	Antrieb	Spül- hilfe	Außen ø mm	Innen ø mm	Tiefe m	

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel							
1	Nr:	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
2	Nr:	ø Außen/Innen:	/	1						
3	Nr:	ø Außen/Innen:	/	2						
4	Nr:	ø Außen/Innen:	/	3						
5	Nr:	ø Außen/Innen:	/	4						
6	Nr:	ø Außen/Innen:	/							

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **2.10** m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt

Höchster gemessener Wasserstand **1.45** m unter Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe


Verfüllung: \_\_\_\_\_ m bis \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	
								0.00	4.00	Ton	
								4.00	7.60	Ton	
								7.60	10.00	Ton	

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

**Ewald Scheler**  
GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmung  
 96450 Coburg, Pommernstr. 6  
 Tel. 09561/30408  
 Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014**      Firmenstempel: \_\_\_\_\_      Unterschrift: \_\_\_\_\_



DC



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage

1938

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 3**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.30	a) Mutterboden				0-4,0m Tk 220mm 4-7,6m Tk 150mm 7,6-10m Doppel- kernrohr 116mm  0-6,5m Verroh- rung 220mm			
	b)							
	c)	d)	e)					
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
0.80	a) Ton, schluffig				Proben in Kisten ausgelegt  Lt. Plan verfüllt			
	b)							
	c) weich	d) leicht	e) grau					
	f) Ton	g)	h)	i)				
2.70	a) Ton und Schluff, sandig, kiesig, steinig; Kalksteinstücke				Ruhewasser 1.45m u. AP 12.12.2013 Grundwasser 2.10m u. AP 16.12.2013			
	b)							
	c) weich	d) leicht	e) graugrün					
	f) Ton	g)	h)	i)				
5.40	a) Tonstein, völlig zersetzt, schwach gipsführend							
	b)							
	c) steif bis halbfest	d) mittel	e) graugrün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
7.50	a) Tonstein, verwittert							
	b)							
	c) mürb	d) mittel	e) dunkelgrau bis schwarz					
	f) Keuper	g)	h)	i)				

Anlage 5.4.3.3.4



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

Anlage

1939

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 3**

Blatt 2

Datum:

**09.12.2013-**

**08.01 2014**

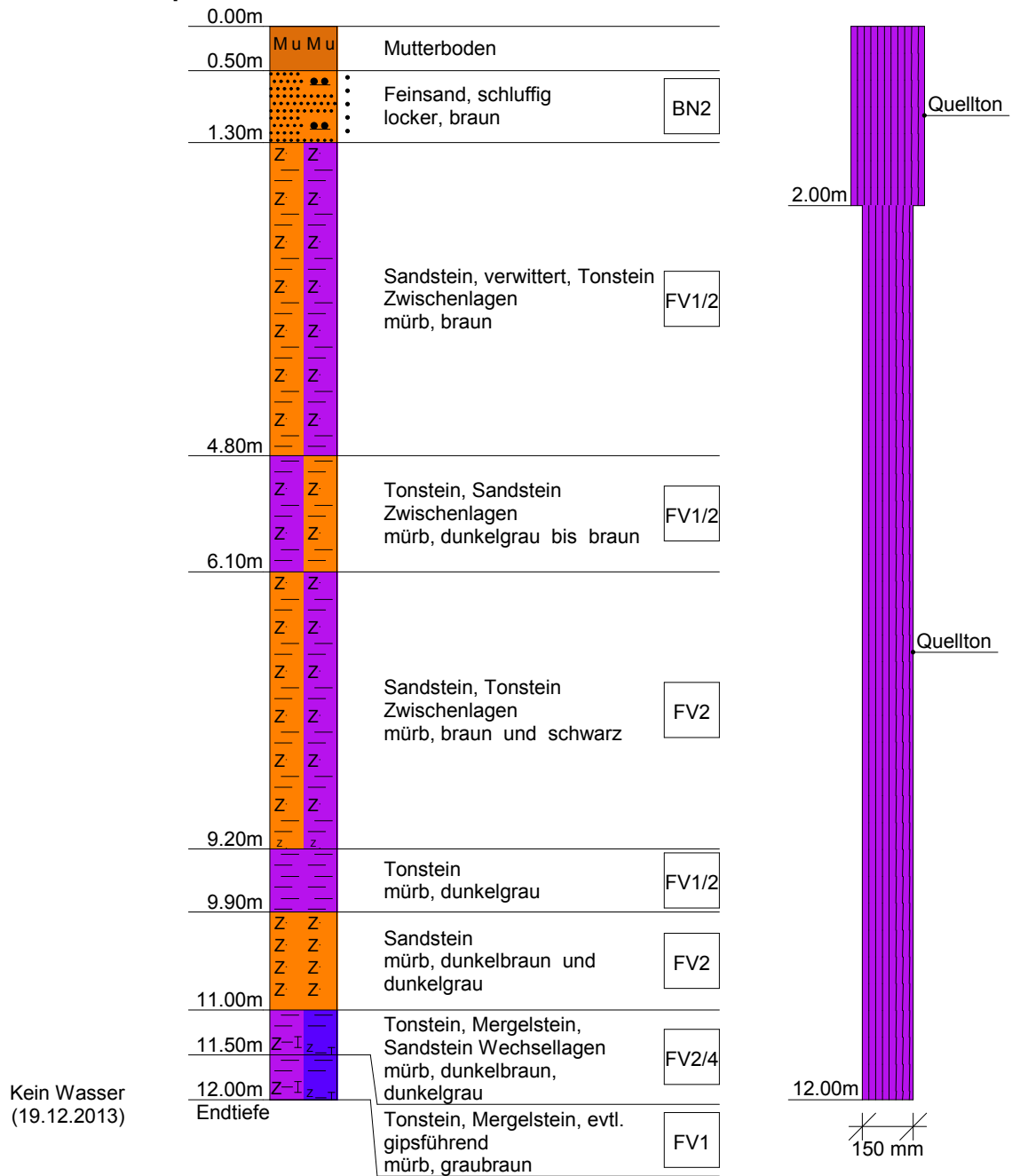
1	2	3	4	5	6	
Bis  ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe    i) Kalk- gehalt			
<b>9.30</b>	a) <b>Tonstein und Mergelstein, geklüftet</b>					
	b)					
	c) <b>mürb bis hart</b>	d) <b>schwer</b>				e) <b>dunkelgrün</b>
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)    i)
<b>10.00</b>  Endtiefe	a) <b>Tonstein, zersetzt</b>					
	b)					
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>dunkelgrau</b>
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)    i)

Anlage 5.4.3.3.3.5



## B 4                      DIN 18301                      Verfüllt

### Ansatzpunkt: 328.26 m NHN







**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 4** Zweck: **Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **328.26** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrergerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrergerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			





Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage

1943

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 4**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2				3	4	5	6		
Bis  ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe						
f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung		h) Gruppe			i) Kalk- gehalt			
<b>0.50</b>	a) <b>Mutterboden</b>				0-2,0m Tk 220mm 2-12 m Tk 150mm					
	b)									
	c)		d)		e)					0-2,0m Verroh- rung 220mm
	f) <b>Mutterboden</b>		g)		h)      i)					
<b>1.30</b>	a) <b>Feinsand, schluffig</b>					Be Be	1 2	0.60 0.90		
	b)									
	c) <b>locker</b>		d) <b>leicht</b>						e) <b>braun</b>	
	f) <b>Feinsand</b>		g)						h)      i)	
<b>4.80</b>	a) <b>Sandstein, verwittert, Tonstein Zwischenlagen</b>					Be Be	3 4	3.30 4.60		
	b)									
	c) <b>mürb</b>		d) <b>mittel</b>						e) <b>braun</b>	
	f) <b>Keuper</b>		g)						h)      i)	
<b>6.10</b>	a) <b>Tonstein, Sandstein Zwischenlagen</b>					Be Be	5 6	5.30 5.90		
	b)									
	c) <b>mürb</b>		d) <b>mittel</b>						e) <b>dunkelgrau bis braun</b>	
	f) <b>Keuper</b>		g)						h)      i)	
<b>9.20</b>	a) <b>Sandstein, Tonstein Zwischenlagen</b>					Be	7	7.50		
	b)									
	c) <b>mürb</b>		d) <b>mittel</b>						e) <b>braun und schwarz</b>	
	f) <b>Keuper</b>		g)						h)      i)	

Anlage 5.4.3.3.4.4



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage

1944

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 4**

Blatt 2

Datum:

**09.12.2013-**

**08.01 2014**

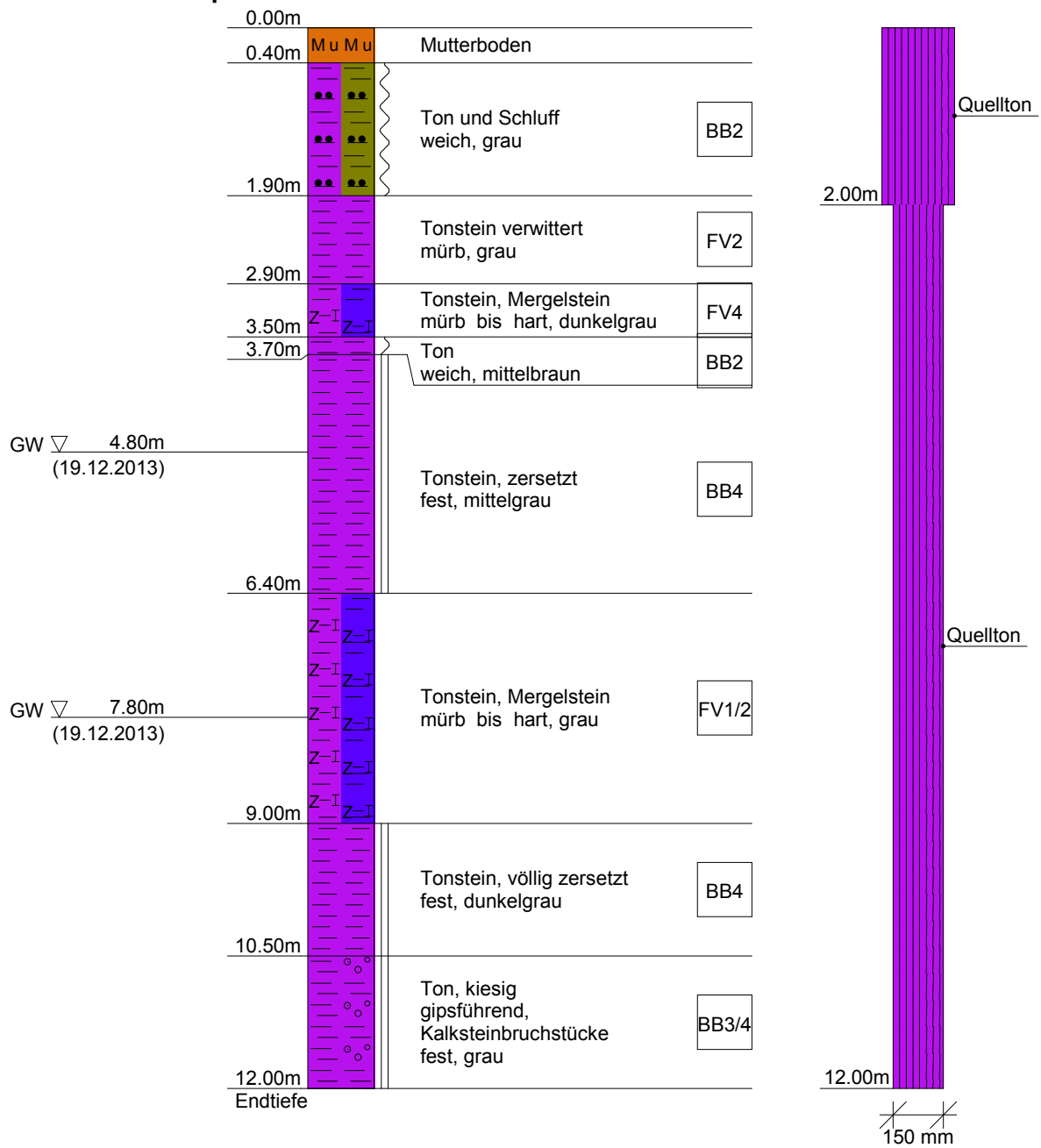
1	2	3	4	5	6		
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen						
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	Tiefe in m (Unter- kante)				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung				Art	Nr
		Bemerkungen					
		Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges					
<b>9.90</b>	a) <b>Tonstein</b>		<b>Be</b>	<b>8</b>	<b>9.60</b>		
	b)						
	c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>dunkelgrau</b>	
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)	i)
<b>11.00</b>	a) <b>Sandstein</b>		<b>Be</b> <b>Be</b>	<b>9</b> <b>10</b>	<b>10.50</b> <b>11.00</b>		
	b)						
	c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>dunkelbraun, dunkelgrau</b>	
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)	i)
<b>11.50</b>	a) <b>Tonstein, Mergelstein, Sandstein Wechsellagen</b>						
	b)						
	c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>dunkelbraun, dunkelgrau</b>	
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)	i)
<b>12.00</b>  Endtiefe	a) <b>Tonstein, Mergelstein, evtl. gipsführend</b>		<b>kein Wasser</b> <b>19.12.2013</b>				
	b)						
	c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>graubraun</b>	
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)	i)

Anlage 5.4.3.3.4.5



**B 5**                      **DIN 18301**                      **Verfüllt**

**Ansatzpunkt: 313.24 m NHN**





**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 5** Zweck: **Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **313.24** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrergerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrergerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
röt = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen												
Tiefe in m Bohrlänge in m von		Bohrverfahren Art		Bohrwerkzeug Art				Verrohrung Außen ø mm			Bemerkungen	
bis		Lösen		ø mm				Innen ø mm				

9.3 Bohrkronen				9.4 Geräteführer-Wechsel						
Nr	Nr.	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen:	/	1						
2	Nr.	ø Außen/Innen:	/	2						
3	Nr.	ø Außen/Innen:	/	3						
4	Nr.	ø Außen/Innen:	/	4						
5	Nr.	ø Außen/Innen:	/							
6	Nr.	ø Außen/Innen:	/							

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **4.80** m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt


Höchster gemessener Wasserstand **4.80** m unter Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe

Verfüllung: \_\_\_\_\_ m bis \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	
								0.00	2.00	Ton	
								2.00	12.00	Ton	

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmung  
96450 Coburg, Pommernstr. 6  
Tel. 09561/30408  
Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014**      Firmenstempel: \_\_\_\_\_      Unterschrift:  \_\_\_\_\_

DC



## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 5**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-**

**08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.40	a) Mutterboden				0-2m Tk 220mm 2-12m Tk 150mm	Be	1	0.30
	b)				0-2m Verroh- rung 220mm			
	c)	d)	e)		Proben in Kisten ausgelegt			
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
1.90	a) Ton und Schluff				Lt. Plan verfüllt	Be	2	0.80
	b)							
	c) weich	d) leicht	e) grau					
	f) Ton	g)	h)	i)				
2.90	a) Tonstein verwittert							
	b)							
	c) mürb	d) mittel	e) grau					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
3.50	a) Tonstein, Mergelstein					Be Be	3 4	3.00 3.50
	b)							
	c) mürb bis hart	d) schwer	e) dunkelgrau					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
3.70	a) Ton							
	b)							
	c) weich	d) leicht	e) mittelbraun					
	f) Keuper	g)	h)	i)				





Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage

1949

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 5**

Blatt 2

Datum:

09.12.2013-

08.01 2014

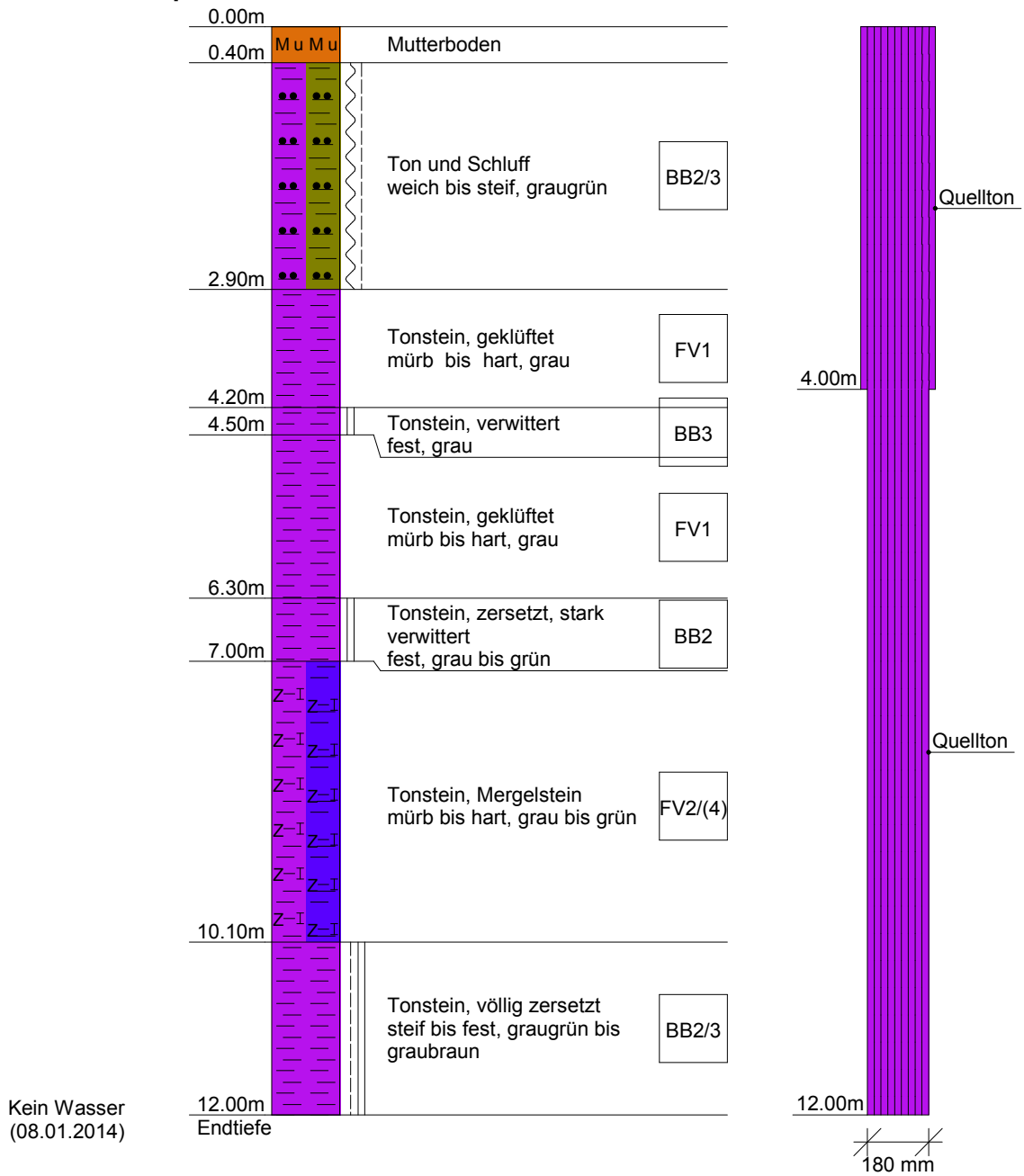
1	2				3	4	5	6
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
6.40	a) <b>Tonstein, zersetzt</b>				<b>Grundwasser 4.80m u. AP 19.12.2013</b>	<b>Be Be</b>	<b>5</b>	<b>4.80</b>
	b)						<b>6</b>	<b>6.30</b>
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>mittelgrau</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
9.00	a) <b>Tonstein, Mergelstein</b>				<b>Grundwasser 7.80m u. AP 19.12.2013</b>	<b>Be Be</b>	<b>7</b>	<b>7.80</b>
	b)						<b>8</b>	<b>8.50</b>
	c) <b>mürb bis hart</b>	d) <b>schwer</b>	e) <b>grau</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
10.50	a) <b>Tonstein, völlig zersetzt</b>					<b>Be Be</b>	<b>9</b>	<b>10.00</b>
	b)						<b>10</b>	<b>10.30</b>
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>dunkelgrau</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
12.00 Endtiefe	a) <b>Ton, kiesig, gipsführend, Kalksteinbruchstücke</b>					<b>Be Be</b>	<b>11</b>	<b>10.70</b>
	b)						<b>12</b>	<b>11.30</b>
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grau</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				

Anlage 5.4.3.3.5.5



**B 6**                      **DIN 18301**                      **Verfüllt**

**Ansatzpunkt: 316.69 m NHN**



Anlage 5.4.3.3.6.1



**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 6** Zweck: **Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **316.69** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>		BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	BS = Sondierbohrungen	
... =	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m Bohrlänge in m von		Bohrverfahren Art		Bohrwerkzeug Art				Verrohrung Außen ø mm			Bemerkungen
bis		Lösen		ø mm				Innen ø mm			

9.3 Bohrkronen				9.4 Geräteführer-Wechsel						
Nr	Nr.	ø Außen/Innen:	/	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz		Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen:	/	1						
2	Nr.	ø Außen/Innen:	/	2						
3	Nr.	ø Außen/Innen:	/	3						
4	Nr.	ø Außen/Innen:	/	4						
5	Nr.	ø Außen/Innen:	/							
6	Nr.	ø Außen/Innen:	/							

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei      m, Anstieg bis      m unter Ansatzpunkt


Höchster gemessener Wasserstand      m über Ansatzpunkt bei      m Bohrtiefe

Verfüllung:      m bis      m Art:      von:      m bis:      m Art:     

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m	Körnung mm	von m	bis m	
								0.00	4.00	Ton
								4.00	12.00	Ton

**11 Sonstige Angaben**      Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmung  
96450 Coburg, Pommernstr. 6  
Tel. 09561/30408  
Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014**      Firmenstempel:      Unterschrift: 

DC



## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 6**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2	3	4	5	6	
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	Tiefe in m (Unter- kante)			
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung				Art
		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges				
e) Farbe	h) Gruppe				i) Kalk- gehalt	
<b>0.40</b>	a) <b>Mutterboden</b>		0-4m Tk 220mm 4-12m Tk 180mm			
	b)					0-3m Verroh- rung 220mm
	c)	d)	e)			
	f) <b>Mutterboden</b>	g)	h)	i)		
<b>2.90</b>	a) <b>Ton und Schluff</b>		Proben in Kisten ausgelegt			
	b)					Lt. Plan verfüllt
	c) <b>weich bis steif</b>	d) <b>leicht</b>	Be Be			
	f) <b>Ton</b>	g)				h)
<b>4.20</b>	a) <b>Tonstein, geklüftet</b>		Be Be			
	b)					3 4
	c) <b>mürb bis hart</b>	d) <b>schwer</b>	3.00 3.80			
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)
<b>4.50</b>	a) <b>Tonstein, verwittert</b>		Be			
	b)					5
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel</b>	4.50			
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)
<b>6.30</b>	a) <b>Tonstein, geklüftet</b>		Be			
	b)					6
	c) <b>mürb bis hart</b>	d) <b>schwer</b>	6.00			
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage

1954

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 6**

Blatt 2

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
7.00	a) <b>Tonstein, zersetzt, stark verwittert</b>					<b>Be</b>	<b>7</b>	<b>6.50</b>
	b)							
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>grau bis grün</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
10.10	a) <b>Tonstein, Mergelstein</b>					<b>Be</b> <b>Be</b>	<b>8</b> <b>9</b>	<b>8.00</b> <b>10.00</b>
	b)							
	c) <b>mürb bis hart</b>	d) <b>schwer</b>	e) <b>grau bis grün</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				
12.00 Endtiefe	a) <b>Tonstein, völlig zersetzt</b>				<b>kein Wasser</b> <b>08.01.2014</b>	<b>Be</b> <b>Be</b>	<b>10</b> <b>11</b>	<b>11.00</b> <b>12.00</b>
	b)							
	c) <b>steif bis fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>graugrün bis graubraun</b>					
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)	i)				

Anlage 5.4.1.4.6.5

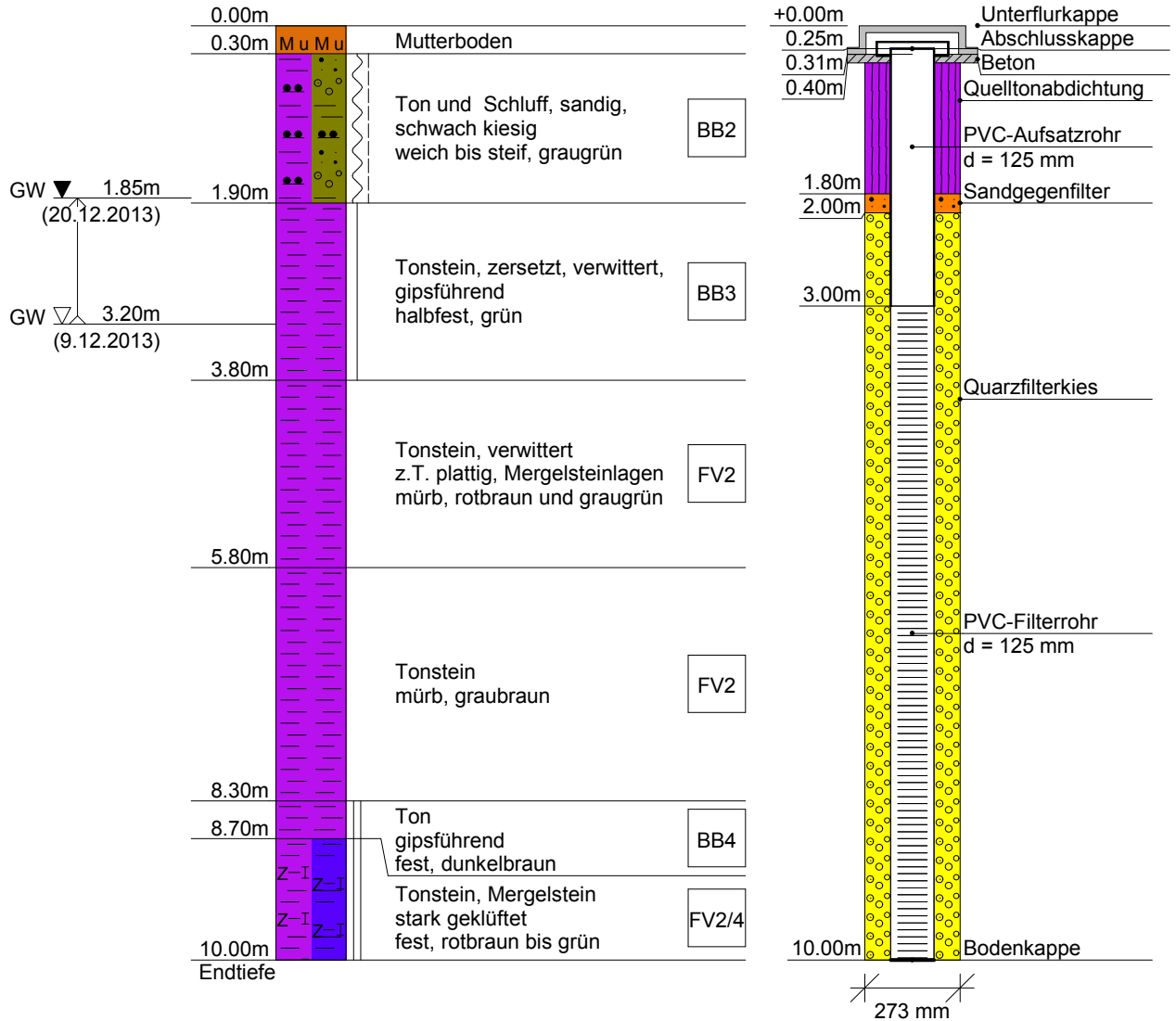


**B 7 (GWM)**  
 Ansatzpunkt: 308.89 m NHN

DIN 18301

**Ausbau**

**ROK = 308,66 m ü. NHN**



Anlage 5.4.3.3.7.1



**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis Archiv-Nr: Anlage:  
 für Bohrungen Aktenzeichen: Bericht:  
 Baugrundbohrung

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg** Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 7 (GWM) Zweck: Bodenuntersuchung**  
 Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**  
 Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000): Nr:  
 Rechts: Hoch: Lotrecht Richtung:  
 Höhe des a) zu NN **308.89** m  
 Ansatzpunktes b) zu m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**  
 Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**  
 gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014** Tagesbericht-Nr: Projekt-Nr:  
 Geräteführer: **G. Kaupert** Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:  
 Geräteführer: Qualifikation:

**6 Bohrerät Typ:** Baujahr:  
 Bohrerät Typ: Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			



<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BS = Sondierbohrungen	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m Bohrlänge in m von bis		Bohrverfahren Art Lösen		Bohrwerkzeug Art ø mm Antrieb Spülhilfe			Verrohrung Außen ø mm Innen ø mm Tiefe m			Bemerkungen	

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel					
Nr	Nr.	ø Außen/Innen: /	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz	Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen: /	1					
2	Nr.	ø Außen/Innen: /	2					
3	Nr.	ø Außen/Innen: /	3					
4	Nr.	ø Außen/Innen: /	4					
5	Nr.	ø Außen/Innen: /						
6	Nr.	ø Außen/Innen: /						

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **3.20** m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt


Höchster gemessener Wasserstand **1.85** m unter Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe

Verfüllung: \_\_\_\_\_ m bis \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	
	3.00	10.00	125	Filtersand	1.80	2.00		0.00	0.40	Beton	
				Filterkies	2.00	10.00		0.40	1.80	Ton	

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmung  
96450 Coburg, Pommernstr. 6  
Tel. 09561/30408  
Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014** Firmenstempel: \_\_\_\_\_ Unterschrift: 

DC



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
Bohrunternehmen  
Pommernstraße 6  
96450 Coburg

Anlage

1958

Bericht:

Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 7 (GWM)**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2			3	4	5	6
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe i) Kalk- gehalt				
0.30	a) Mutterboden			0-4 m Tk 220 mm 4-10 m Tk 180 mm 0-4 m Verrohrung 220 mm  Aufgebohrt 273 m 0-4 m Verrohrung 273 mm			
	b)						
	c)	d)	e)				
	f) Mutterboden	g)	h) i)				
1.90	a) Ton und Schluff, sandig, schwach kiesig			Ruhewasser 1.85m u. AP 20.12.2013			
	b)						
	c) weich bis steif	d) leicht	e) graugrün				
	f) Ton, kiesig	g)	h) i)				
3.80	a) Tonstein, zersetzt, verwittert, gipsführend			Grundwasser 3.20m u. AP 9.12.2013			
	b)						
	c) halbfest	d) mittel	e) grün				
	f) Keuper	g)	h) i)				
5.80	a) Tonstein, verwittert, z.T. plattig, Mergelsteinlagen			Proben in Kisten ausgelegt  Lt. Plan ausgebaut			
	b)						
	c) mürb	d) mittel	e) rotbraun und graugrün				
	f) Keuper	g)	h) i)				
8.30	a) Tonstein						
	b)						
	c) mürb	d) mittel	e) graubraun				
	f) Keuper	g)	h) i)				

Anlage 5.4.3.3.7.4



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

Anlage **1959**  
 Bericht:  
 Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 7 (GWM)**

Blatt 2

Datum:  
**09.12.2013-**  
**08.01 2014**

1	2	3	4	5	6	
Bis  ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen		Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
c) Beschaffenheit nach Bohrgut		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges				
d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang						
e) Farbe						
f) Übliche Benennung						
g) Geologische Benennung						
h) Gruppe						
i) Kalkgehalt						
<b>8.70</b>	a) <b>Ton, gipsführend</b>					
	b)					
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel</b>	e) <b>dunkelbraun</b>			
	f) <b>Keuper</b>	g)	h)      i)			
<b>10.00</b>  <b>Endtiefe</b>	a) <b>Tonstein, Mergelstein, stark geklüftet</b>					
	b)					
	c) <b>fest</b>	d) <b>mittel-schwer</b>				e) <b>rotbraun bis grün</b>
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)      i)

Anlage 5.4.3.3.7.5

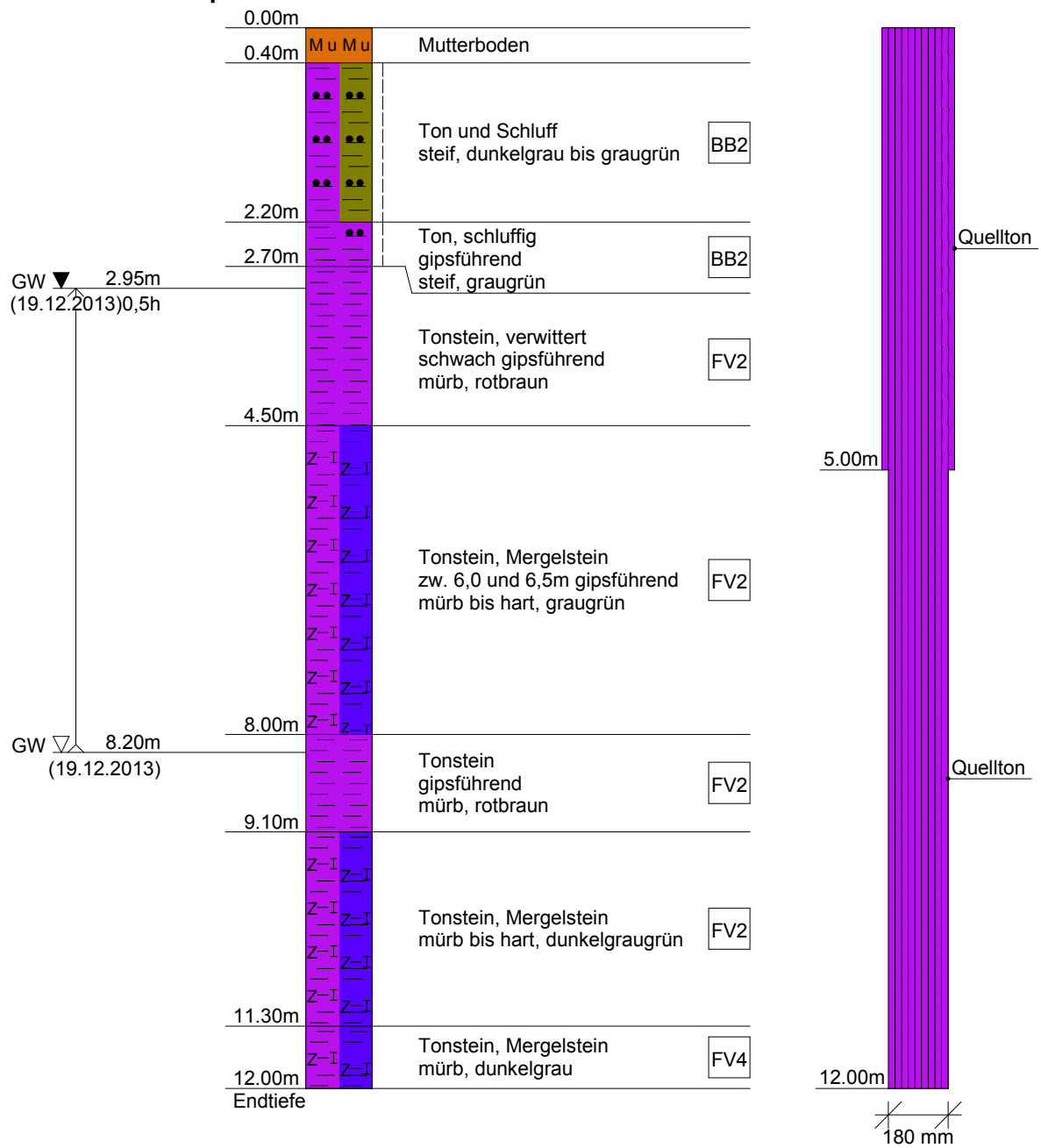


Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

AG: Neubau Verkehrslandeplatz Coburg  
 Projekt: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Str. 12, 96515 Sonneberg  
 Datum: 14.01.2014  
 Maßstab: 1: 75 / 1: 20

1960

**B 8**                      **DIN 18301**                      **Verfüllt**  
**Ansatzpunkt: 312.00 m NHN**



Anlage 5.4.3.3.8.1



**Kopfbblatt nach DIN 4022** zum Schichtenverzeichnis  
 für Bohrungen  
 Baugrundbohrung

Archiv-Nr:  
 Aktenzeichen:

Anlage:  
 Bericht:

**1 Objekt Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

Anzahl der Seiten des Schichtenverzeichnisses: **4**  
 Anzahl der Testberichte und ähnliches:

**2 Bohrung Nr. B 8**

Zweck: **Bodenuntersuchung**

Ort: **96484 Wiesenfeld - Herbartsdorf**

Lage (Topographische Karte M = 1 : 25000):

Nr:

Rechts:

Hoch:

Lotrecht

Richtung:

Höhe des a) zu NN **312.00**

m

Ansatzpunktes b) zu

m [m] unter Gelände

**3 Lageskizze (unmaßstäblich)**

Bemerkung:

**4 Auftraggeber: Dr. Liebermann GmbH, Neuhäuser Straße 12, 96515 Sonneberg**

Fachaufsicht: **Wie vor**

**5 Bohrunternehmen: Ewald Scheler GmbH & Co. KG, Pommernstraße 6, 96450 Coburg**

gebohrt von: **09.12.2013** bis: **08.01 2014**

Tagesbericht-Nr:

Projekt-Nr:

Geräteleführer: **G. Kaupert**

Qualifikation:

Geräteleführer:

Qualifikation:

Geräteleführer:

Qualifikation:

**6 Bohrergerät Typ:**

Baujahr:

Bohrergerät Typ:

Baujahr:

**7 Messungen und Tests im Bohrloch:**

8 Probenübersicht:	Art - Behälter	Anzahl	Aufbewahrungsort
Bohrproben			
Bohrproben			
Bohrproben			
Sonderproben			
Wasserproben			

<b>9 Bohrtechnik</b>	BP = Bohrung mit durchgehender Gewinnung nichtgekernter Proben	BKR= BK mit richtungsorientierter Kernentnahme
<b>9.1 9.1 Kurzzeichen</b>		BKB= BK mit beweglicher Kernumhüllung
<b>9.1.1 Bohrverfahren</b>	BuP= Bohrung mit Gewinnung unvollständiger Proben	BKF= BK mit fester Kernumhüllung
<b>9.1.1.1 Art:</b>	BS = Sondierbohrungen	... =
BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben	... =	

<b>9.1.1.2 Lösen:</b>	ram = rammend	schlag = schlagend
rot = drehend	druck = drückend	greif = greifend

<b>9.1.2 Bohrwerkzeug</b>	HK = Hohlkrone	Schn = Schnecke	... =
<b>9.1.2.1 Art:</b>	VK = Vollkrone	Spi = Spirale	... =
EK = Einfachkernrohr	H = Hartmetallkrone	Kis = Kiespumpe	... =
DK = Doppelkernrohr	D = Diamantkrone	Ven = Ventilbohrer	
TK = Dreifachkernrohr	Gr = Greifer	Mei = Meißel	
S = Seilkernrohr	Schap = Schappe	SN = Sonde	

<b>9.1.2.2 Antrieb:</b>	HA = Hand	DR = Druckluft
G = Gestänge	F = Freifall	HY = Hydraulik
SE = Seil	V = Vibro	

<b>9.1.2.3 Spülhilfe:</b>	SS = Sole	d = direkt
WS= Wasser	DS = Dickspülung	id = indirekt
LS = Luft	Sch = Schaum	

9.2 Bohrtechnische Tabellen											
Tiefe in m Bohrlänge in m von bis		Bohrverfahren Art Lösen		Bohrwerkzeug Art ø mm Antrieb Spülhilfe			Verrohrung Außen ø mm Innen ø mm Tiefe m			Bemerkungen	

9.3 Bohrkronen			9.4 Geräteführer-Wechsel					
Nr	Nr.	ø Außen/Innen:	Nr	Datum Tag/Monat Jahr	Uhrzeit	Tiefe	Name Geräteführer für Ersatz	Grund
1	Nr.	ø Außen/Innen: /	1					
2	Nr.	ø Außen/Innen: /	2					
3	Nr.	ø Außen/Innen: /	3					
4	Nr.	ø Außen/Innen: /	4					
5	Nr.	ø Außen/Innen: /						
6	Nr.	ø Außen/Innen: /						

**10 Angaben über Grundwasser, Verfüllung und Ausbau**

Wasser erstmals angetroffen bei **8.20** m, Anstieg bis \_\_\_\_\_ m unter Ansatzpunkt


Höchster gemessener Wasserstand **2.95** m unter Ansatzpunkt bei \_\_\_\_\_ m Bohrtiefe

Verfüllung: \_\_\_\_\_ m bis \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ m bis: \_\_\_\_\_ m Art: \_\_\_\_\_

Nr	Filterrohr			Filterschüttung			Körnung mm	Sperrschicht			OK Peilrohr m über/unter Ansatzpunkt
	von m	bis m	ø mm	Art	von m	bis m		von m	bis m	Art	
								0.00	5.00	Ton	
								5.00	12.00	Ton	

**11 Sonstige Angaben** Siehe Schichtenverzeichnisse mit Verfüll- u. Ausbauplänen, Bohrdurchmesser und Bohrwerkzeug.

Ewald Scheler  
GmbH & Co. KG  
Bohrunternehmung  
96450 Coburg, Pommernstr. 6  
Tel. 09561/30408  
Fax 09561/31390

Datum: **14.01.2014** Firmenstempel: \_\_\_\_\_ Unterschrift: 

DC



## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 8**

Blatt 1

Datum:

**09.12.2013-  
08.01 2014**

1	2				3	4	5	6
Bis ...m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.40	a) Mutterboden				0-5m Tk 220mm 5-12m Tk 180mm  0-5,5m Verrohrung 220mm			
	b)							
	c)	d)	e)					
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
2.20	a) Ton und Schluff				Proben in Kisten ausgelegt  Lt. Plan verfüllt	Be	1	1.50
	b)							
	c) steif	d) mittel	e) dunkelgrau bis graugrün					
	f) Ton	g)	h)	i)				
2.70	a) Ton, schluffig, gipsführend							
	b)							
	c) steif	d) mittel	e) graugrün					
	f) Ton	g)	h)	i)				
4.50	a) Tonstein, verwittert, schwach gipsführend				Ruhewasser 2.95m u. AP 19.12.2013	Be Be	2 3	3.00 4.30
	b)							
	c) mürb	d) mittel	e) rotbraun					
	f) Keuper	g)	h)	i)				
8.00	a) Tonstein, Mergelstein, zw. 6,0 und 6,5m gipsführend					Be Be Be	4 5 6	5.00 6.50 7.70
	b)							
	c) mürb bis hart	d) schwer	e) graugrün					
	f) Keuper	g)	h)	i)				



Ewald Scheler GmbH & Co.KG  
 Bohrunternehmen  
 Pommernstraße 6  
 96450 Coburg

Anlage  
 Bericht: **1964**  
 Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **Neubau Verkehrslandeplatz Coburg**

**Bohrung Nr. B 8**

Blatt 2

Datum:  
**09.12.2013-**  
**08.01 2014**

1	2	3	4	5	6	
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe			
<b>9.10</b>	a) <b>Tonstein, gipsführend</b>		<b>Bemerkungen</b>  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges			
	b)					
	c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>rotbraun</b>
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)      i)
<b>11.30</b>	a) <b>Tonstein, Mergelstein</b>					
	b)					
	c) <b>mürb bis hart</b>	d) <b>schwer</b>				e) <b>dunkelgraugrün</b>
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)      i)
<b>12.00</b>  Endtiefe	a) <b>Tonstein, Mergelstein</b>		<b>Be</b> <b>9</b> <b>11.50</b>			
	b)					
	c) <b>mürb</b>	d) <b>mittel</b>				e) <b>dunkelgrau</b>
	f) <b>Keuper</b>	g)				h)      i)

Anlage 5.4.3.3.8.5